



Abonnementpreis... vierzehntäglich mit „Illustrirtem Sonntagsblatt“...

Inserions-Gebühr für die 4gespaltene Kopfzeile oder deren Raum 1 3/4 Pf. für Private...

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich...

Anzeigen-Annahme für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags...

Nachdem die in Gemäßheit des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni d. J. (S. 8. S. 175 sequ.) gebildeten Voreinschätzungsbezirke...

Von einer bestimmten Höhe des Einkommens ins besondere von dem Bezuge eines solchen von mehr als 900 Mk. ist die Wahlbarkeit nicht abhängig...

Ich bemerke, daß zu den Wahlverhandlungen die den Herren Gemeindevorständen zugänglich gemachten Formulare zu Gemeindefeststellen benutzt werden können.

Für die Gütsbezirke treten nach § 31 Abs. 7 die Gutsvorsteher bezw. deren Stellvertreter oder die von ihnen zu ernennenden Einwohner des Voreinschätzungsbezirks als Mitglieder in die Commission ein.

Die Herren Gutsvorsteher ersuche ich demnach, mit gleichfalls innerhalb der obengestellten Frist die zu ernennenden Mitglieder und Stellvertreter der Voreinschätzungs-Commission zu bezeichnen...

Endlich theile ich den Herren Vorständen der Voreinschätzungs-Commissionen ergebenst mit, daß in den nächsten Tagen die Ausführungs-Anweisung zum Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891, enthaltend das Veranlagungsverfahren, überdacht werden wird.

Merseburg, den 26. September 1891. Der königliche Landrath. Weidlich.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 1. October d. J. ab aus Anlaß der Veränderung des Fahrplans auf der Thüringischen Eisenbahn auch eine Veränderung der Ueberführungszeiten auf dem Fabrikseiler Gebrüder Dietrich'schen Anschlußgleise...

Table with 2 columns: Time (Vormittags 7 Uhr bis 10 Minuten, 10 " 32 Minuten bis 1 Uhr 42 Minuten, Nachmittags 1 " 5 " 5 " 15 " 5 " 25 " 5 " 25 " 5 " 25 ")

Merseburg, den 30. September 1891. Die Polizei-Verwaltung.

Berichte über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Merseburg pro 1890/91 werden im Communal-Bureau verabfolgt. Merseburg, den 30. September 1891. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Den Bewohnern der Vorstadt Neumarkt wird hierdurch bekannt gemacht, daß das pro Michaelis 1891 fällig gewesene sogenannte Kantor-Quartalgehalt innerhalb 8 Tagen an unserer Kämmerer-Kasse einzuzahlen ist...

Der Magistrat.

Bur Beachtung!

Wir bitten unsere werthen Abonnenten, falls in der Zufassung unserer Zeitung irgend welche Unregelmäßigkeiten vorkommen, uns freundlichst sofort und direct in unserer Expedition, Altenburger Schulplatz 5, Anzeige darüber zu machen, damit wir Abhilfe schaffen können. Kreisblatt-Expedition.

Merseburg, den 3. October 1891.

† Zum Erntedankfest.

Schwer herein schwankt der Wagen, sorbeladen — und wenn auch die Winterartoffeln zum Theil noch in der Erde stecken, so scheinen doch die Befürchtungen, welche man letztwogen anfangs hegte, verschwunden zu sein, und es ist

gefeht, alles Vermögen, den geheimnißvollen Proceß der Erzeugung neuer Lebensmittel zu ergründen und nachzuahmen, alles das kann nicht die Spenden dieser milden Hand erzeihen...

Darum hat das Erntedankfest eine so große sociale Bedeutung. Seine Feier soll uns alle vereinen auf dem gesunden Boden einer wahren und vernünftigen Weltanschauung und zurückbringen von dem thörichten Wahne glaubensloser Frelcher...

Der Dank gegen Gott soll demnach bei uns die höchste Pflicht sein in der Würdigkeit, Selbstbeherrschung und Zufriedenheit. Jeder, der darin sich übt, thut ein wahrhaft sociales Werk...

Der Mann der sich nicht durch die Reichen zu fördern, was sie selbst nicht zu leisten Lust haben, obwohl es ihnen ihre Verhältnisse zur Pflicht machen, geschweige denn wenn sie könnten, wie sie wollen. Worte belehren, aber Thore können auch erbitern...

Die milden Spenden, die am Erntedankfest heute hier und da aus dem enttrosteten Hause zu den Armen und Kranken gebracht werden, sind ein schönes Sinnbild erster socialer Aufgaben. Wer nur für sich und seine Hausgenossen sorgt...

Neuere Nachrichten.

Deutsches Reich. Berlin, 3. October. Der Kaiser hat wegen des schönen Wetters seinen Aufenthalt in Dirschau um einige Tage verlängert und begiebt sich von Königsberg sofort nach Sauerbrunn, wo er mit der Kaiserin zusammentritt.

Dem Kronprinzen von Italien, der sich von Hamburg nach Holland begeben hat, hat Hamburg und Umgebung so gefallen, daß er beabsichtigt, im nächsten Jahre auf längere Zeit nach Hamburg zu kommen. — Auch der amtliche „Reichsanzeiger“

Hierzu: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Beilage zum Merseburger Kreisblatt.

Nr. 232.

Merseburg, Sonntag den 4. October.

1891.

Verzeichniß der Voreinschätzungsbezirke pp. zur Veranlagung der Einkommensteuer in Gemäßheit des Gesetzes vom 24 Juni 1891. (Vgl. Samml. Seite 175 und folgende.)

N.º.	Name		Anzahl der von den einzelnen Orten, in die Voreinschätzungs-Commissionen zu wählenden Mitglieder.	Name, Stand und Wohnort der Vorkommenden der Voreinschätzungs-Commission	
	des Voreinschätzungsbezirks.	der Gemeinden und Gutsbezirke, welche zu dem Voreinschätzungsbezirk gehören.		der Vorkommenden der Vorkommenden der Voreinschätzungs-Commission	der Vorkommenden der Voreinschätzungs-Commission
A. Städte.					
1	Randfeld	Randfeld	6		
2	Lützen	Lützen	6		
3	Merseburg	Merseburg	7		
4	Schafstedt	Schafstedt	6		
5	Schleibitz	Schleibitz	7		
B. Landgemeinden.					
1	Naumburg	Naumburg, Gemeinde Gut	1	Kunth, Ortsrichter in Köstsdorf	Spinbler, Ortsrichter in Naumburg
		Köstsdorf, Gemeinde Gut	1		
		Naumburg, Gemeinde Gut	1		
2	Frankleben	Frankleben, Gemeinde Obergut Untergut Ranstedt, Gemeinde Gut	1	Siegel, Ortsrichter in Frankleben	Böhme, Landwirth in Ranst.
3	Hörschen	Hörschen, Gemeinde Oberbauna, Gemeinde Niederbauna Gut Hörschen, Gemeinde Harten, Hendorf, Gutsa, Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1	Ferrfurth, Ortsrichter in Gutsa	Kunth, Ortsrichter in Hörschen
4	Spetzgau	Leina, Gemeinde Hörschen, Göhlitz, Dalspa, Göhlitz, Hörschen, Gemeinde Spetzgau, Gut	1	Buschendorf, Ortsrichter in Spetzgau	Zand, Ortsrichter in Göhlitz
5	Neuschwan	Werder, Gut Benenien, Gemeinde Neuschwan, Hörschen, Gut Hörschen, Gemeinde Gut Burgliebenau, Gemeinde Gut	1	Schulenburg, Gutsvorsteher in Werder	Kunth, Ortsrichter in Benenien
6	Wallendorf	Wallendorf, Gemeinde Gut Wegwitz, Gemeinde Gut Wegwitz, Gemeinde Ober-Schleibitz, Gut Kriegsdorf, Gemeinde Gut	1	König, Ortsrichter in Wallendorf	Hoyer, Landwirth in Kriegsdorf
7	Ostau	Trebnitz, Gemeinde Treppan, Gut Wöllau, Gemeinde Kernwitz, Gemeinde Ostau, Wöllau, Dürrenberg, Balbitz, Borbitz, Wobdula, Gut Kl.-Gorbetscha, Gemeinde Gut Ochle-Schleibitz, Deltig a/S., Gemeinde Gut	1	Bubam, Ortsrichter in Treppan	Rein, Ortsrichter in Kernwitz
8	Reuschberg	Deltig, Gemeinde Leubitz, Gemeinde Gut Lolmiz, Gemeinde Kauern, Wagwitz, Hörschen, Gut Ellerbach, Gemeinde Schneppitz, Hörschen, Hörschen, Kleinörschen, Kleinörschen, Schneppitz, Hörschen, Gut Starfiedel, Gemeinde Gut	1	Katze, Ortsrichter in Dürrenberg	Anacker, Ortsrichter in Balbitz
9	Wobdula	Wobdula, Gemeinde Gut Kl.-Gorbetscha, Gemeinde Gut Ochle-Schleibitz, Deltig a/S., Gemeinde Gut	1	Gröbler, Gutsvorsteher in Wobdula	Frank, Ortsrichter in Deltig a/S.
10	Leubitz	Deltig, Gemeinde Leubitz, Gemeinde Gut Lolmiz, Gemeinde Kauern, Wagwitz, Hörschen, Gut Ellerbach, Gemeinde Schneppitz, Hörschen, Hörschen, Kleinörschen, Kleinörschen, Schneppitz, Hörschen, Gut Starfiedel, Gemeinde Gut	1	Ebbold, Ortsrichter in Ellerbach	Niese, Ortsrichter in Lolmiz
11	Watzfeld	Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut	1	Schumann, Ortsrichter in Watzfeld	Hofberg, Ortsrichter in Köden
12	Starfiedel	Starfiedel, Gemeinde Gut Starfiedel, Gemeinde Gut Starfiedel, Gemeinde Gut Starfiedel, Gemeinde Gut Starfiedel, Gemeinde Gut Starfiedel, Gemeinde Gut	1	Bogel, Ortsrichter in Starfiedel	Niese, Ortsrichter in Starfiedel
13	Muschwitz	Muschwitz, Gemeinde Gut Muschwitz, Gemeinde Gut Muschwitz, Gemeinde Gut Muschwitz, Gemeinde Gut Muschwitz, Gemeinde Gut	1	Kösten, Ortsrichter in Muschwitz	Hogel, Ortsrichter in Eßleben
14	Großörschen	Großörschen, Gemeinde Gut Großörschen, Gemeinde Gut Großörschen, Gemeinde Gut Großörschen, Gemeinde Gut Großörschen, Gemeinde Gut	1	Erdner, Amtsvorsteher in Großörschen	Wüller, Ortsrichter in Ruchen
15	Hörschen	Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1	Hörschen, Ortsrichter in Hörschen	Körner, Landwirth in Zepkau

N.º.	Name		Anzahl der von den einzelnen Orten, in die Voreinschätzungs-Commissionen zu wählenden Mitglieder.	Name, Stand und Wohnort der Vorkommenden der Voreinschätzungs-Commission	
	des Voreinschätzungsbezirks.	der Gemeinden und Gutsbezirke, welche zu dem Voreinschätzungsbezirk gehören.		der Vorkommenden der Voreinschätzungs-Commission	der Vorkommenden der Voreinschätzungs-Commission
16	Schleibitz	Großschloß, Gemeinde Kleinshloß, Schleibitz, Hörschen, Hörschen, Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1		Podt, Amtsvorsteher in Kleinshloß Döbke, Rittergutbes. in Döbke.
17	Altanstedt	Deltig, Gemeinde Gut Hörschen, Gut Hörschen, Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1		Schelling, Amtsvorsteher in Altanstedt Kunth, Ortsrichter in Altanstedt
18	Hörschen	Schleibitz, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1		Reichmann, Ortsrichter in Hörschen Langenberg, Gutbes. in Hörschen
19	Breyden	Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1		Stange, Ortsrichter in Hörschen Kaiser, Amtmann in Hörschen
20	Mischwitz	Mischwitz, Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1		Paetz, Gutsvorsteher in Mischwitz Beyer, Ortsrichter in Mischwitz
21	Wegwitz	Wegwitz, Gut Gut Gut Gut Gut Gut Gut Gut Gut Gut	1		Nischtig, Gutsvorsteher in Wegwitz Meinhold, Ortsrichter in Wegwitz
22	Wegwitz	Wegwitz, Gemeinde Gut Wegwitz, Gemeinde Gut Wegwitz, Gemeinde Gut Wegwitz, Gemeinde Gut Wegwitz, Gemeinde Gut	1		Ragel, Ortsrichter in Wegwitz Schaf, Ortsrichter in Wegwitz
23	Hörschen	Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1		Stange, Ortsrichter in Hörschen Bauer, Ortsrichter in Hörschen
24	Hörschen	Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1		Meinhold, Ortsrichter in Hörschen Wolff, Ortsrichter in Hörschen
25	Hörschen	Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut Hörschen, Gemeinde Gut	1		Meinhold, Ortsrichter in Hörschen Wolff, Ortsrichter in Hörschen
26	Schleibitz	Schleibitz, Gemeinde Gut Schleibitz, Gemeinde Gut Schleibitz, Gemeinde Gut Schleibitz, Gemeinde Gut Schleibitz, Gemeinde Gut	1		Thranhardt, Ortsrichter in Schleibitz Kunze, Ortsrichter in Schleibitz
27	Niederörschen	Niederörschen, Gemeinde Gut Niederörschen, Gemeinde Gut Niederörschen, Gemeinde Gut Niederörschen, Gemeinde Gut Niederörschen, Gemeinde Gut	1		Bogel, Ortsrichter in Niederörschen Bauer, Ortsrichter in Niederörschen
28	Watzfeld	Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut Watzfeld, Gemeinde Gut	1		Günter, Ortsrichter in Watzfeld Wassermann, Ortsrichter in Watzfeld
29	Großörschen	Großörschen, Gemeinde Gut Großörschen, Gemeinde Gut Großörschen, Gemeinde Gut Großörschen, Gemeinde Gut Großörschen, Gemeinde Gut	2		Paaner, Ortsrichter in Großörschen Hogel, Ortsrichter in Großörschen

Merseburg, den 3. October 1891.

Eine Bluthat aus Partheibay

Am 20. September feierte der Krieger- und Landwehr-Verein von Eric-Bachhausen (Kreis Neudinghausen in Westphalen) sein Stiftungsfest. In der Nacht wurden, wie wir schon in Kürze berichtet, fünf auf der Heimkehr begriffene Mitglieder bei Buer überfallen, zwei davon getödtet und die andern drei lebensgefährlich oder doch sehr schwer verletzt. Nach dem Bericht der in Buer erscheinenden Volkszeitung waren die Freiwilthiger Socialdemokraten, die schon bei dem Festzuge der Krieger durch ihre rothen Schlippe und ihr Verhalten aufgefallen waren. Sie hätten sich Nachts auf die Lauer gelegt und wären über die heimkehrenden Krieger mit scharf geschliffenen Dolchen und langen Messern hergefallen, ein Blutbad anrichtend, das aller Versicherung spottete. Zwei Bürger starben unter den Stichen und Schüssen dieser Wüthherde. Der eine hatte nicht weniger als 22 lebensgefährliche Stiche erhalten und war so schwerlich entsetzt, daß ihn kein eigener Bruder anfangs nicht zu erkennen vermochte. . . . Von den drei Schwerverwundeten

